

Ch'oltre le reggie soglie
Ad incontrarla usci.

Bianca. No che infelice appieno
Non mi volesti, o fato,
Se ritrovarmi è dato
Il mio corraggio ancor.
Vola d'Adelia in seno,
Vola alla speme il cor.

*Concert für die Flöte, von Tulou, vorgetragen von dem
blinden Raimund Nitzsche (aus Dresden).*

*Duett aus Cortez, von Spontini, gesungen von Dem. Grabau
und Herrn Frey.*

Amazili. Höre mich an, theurer Telasco!

Telasco. Du Sklavin Ferdinands,

Was kannst du mir noch sagen?

Hatten wir nicht bereits

Mit Ruhm weit von dem Wall

Des Feindes Brut gewehret,

Die neu verstärkt keck wiederkehret,

Zu tilgen unser Reich und der Götter Heiligthum,

Und hat dich, Schwester, nicht auch ihr Wahnsinn bethöret?

Amaz. So gedenkst du nicht mehr, wie ich im Schoos der Heimath,

Ach, an der Mutter Hand, vor deinem Blick

Eines wüthenden Priesters Rache kaum entging?

Nur mein Held schützte mir das Leben,

Und ihm zum Dank bleibt es geweiht!

Tel. Die Lieb' allein hat den Sinn dir bestricket.

Amaz. Diese Liebe, Telasco, ist mein Stolz;

Ihn, der Menschen Ersten lieb' ich, und bald

Dankt auch mit mir ihm unser Volk die Freiheit.

Tel. Und dich könnte beglücken solcher Knechtschaft entehrendes Band!

Schau' empor zu der Stadt, die dein Leben behütet.